

Mitteilungsblatt Gemeinde Affing



Dezember 2022

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr;
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr; Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Gemeinde Affing im Internet: www.affing.de, E-Mail: gemeinde@affing.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn Sie dieses Mitteilungsblatt in Händen halten, sind es nur noch ein paar Tage bis zum Jahresende. Auch dieses Jahr hat unsere Welt und die Gemeinde stark geprägt.

So hat etwa der Krieg zwischen Russland und der Ukraine vieles ausgelöst, was über die tragischen Folgen eines jeden Krieges hinausgeht. Die Effekte dieses Konfliktes betreffen uns deutlicher als in anderen Fällen, insbesondere humanitär und wirtschaftlich. Viele Flüchtlinge suchen Schutz in unserem Land und sind auf unsere Unterstützung angewiesen. Hier wurde bereits Großartiges geleistet, es wird jedoch weiter noch viel zu tun sein. Im wirtschaftlichen Bereich ziehen sich die Kriegsfolgen durch alle Lebensbereiche, Preissteigerungen und Materialknappheit belasten die Finanzen und Planungen vieler Privatleute und Unternehmen. Auch die Gemeinde wird beispielsweise an gestiegenen Energie- oder Baukosten zu tragen haben.



Quelle: Hunger & Simmeth

Verglichen mit diesem Thema ist die Coronapandemie bei vielen mittlerweile aus der Wahrnehmung verschwunden, obwohl die Fallzahlen sogar in den Sommermonaten neue Höhen erreichten. Das Erkrankungsrisiko ist immer noch präsent, wir müssen weiter aufeinander Rücksicht nehmen. Rückschläge würden andererseits unsere Gesellschaft weiterhin auseinanderdividieren – gerade jetzt, nachdem auch das gesellschaftliche Leben ein gutes Stück zurückgekehrt ist, wäre dies fatal.

Trotz aller Besorgnis sollten wir zuversichtlich bleiben und die guten Seiten im Blick behalten. Wir leben in einem vergleichsweise intakten Umfeld mit gutem Gemeinwesen. Das beste Beispiel für dieses so wichtige Miteinander bildet der Affinger Weihnachtsmarkt, der nach einer zweijährigen Zwangspause endlich wieder stattfinden konnte. Die Arbeit vieler ehrenamtlicher Mitwirkender ermöglichte es, die Menschen wieder zusammenzubringen und das Leben zu genießen. Auch andere Erfolgsgeschichten, wie etwa das gelungene Fest des Affinger Krieger- und Soldatenvereins, motivieren uns. Bürgerschaftliches Engagement hat viele Seiten, wie wir auch aus weiteren Berichten in diesem Mitteilungsblatt sehen. Ich bedanke mich herzlichst bei allen, die sich – oft auch spontan – für unsere Gesellschaft einsetzen, unser Zusammenleben bereichern und dabei auch an die Benachteiligten unter uns denken.

Das vorliegende Mitteilungsblatt bietet Ihnen insgesamt wieder interessante und abwechslungsreiche Informationen aus unseren vielschichtigen Themenbereichen. Insbesondere die Investitionen in unsere Grundschule nehmen viel Raum ein und stellen Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung zusammen mit den Planern vor eine große Aufgabe. Im Interesse einer zeitgemäßen und zukunftssicheren Schulumgebung für unseren Nachwuchs ist auch bei diesem Thema sachorientierte, effektive und effiziente Zusammenarbeit unabdingbar.

Fortsetzung Seite 2

Die Zukunft hört nicht auf, uns zu faszinieren,
besonders am Anfang eines neuen Jahres.

Georg Kreisler



Fortsetzung von Seite 1

Ich nutze gerne die Gelegenheit, um dem Gemeinderat meinen Dank für die engagierte Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde auszusprechen. Ebenso bedanke ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den unermüdlichen Einsatz in all ihren Fachbereichen.

Ich wünsche Ihnen nun eine gute Lektüre, vor allem aber wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest! Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben, besonders den Älteren, den Kranken und allen, die sich einsam fühlen, Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Herzlichst,
Ihr

Markus Winklhofer, Bürgermeister

Erweiterung der Grundschule Affing

Der Gemeinderat von Affing hat sich mehrmals mit dem Thema Erweiterung der Grundschule befasst. Herr Architekt Jasarevic, dessen Büro sich in einem Auswahlverfahren durchgesetzt hat, präsentierte dem Gremium in der Sitzung am 19.07.2022 eine Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung und mittelfristiger Finanzplanung.

Dem Gremium gefiel zwar der Entwurf, jedoch erschienen die

Kosten, die seit der Machbarkeitsstudie 2021 von ca. 6,8 Millionen auf geschätzt 9,7 Millionen viel zu hoch, so dass sich im ersten Anlauf keine Mehrheit fand. Das Architekturbüro Jasarevic erhielt den Auftrag, einen Alternativentwurf zu planen.

In der Sitzung am 10.10.2022 wurde nochmals die Präsentation vom 19.07. wiedergegeben und eine Alternative anhand einer Entwurfsskizze vorgestellt.

Nach langer Diskussion, Erläuterungen zur Finanzierung, Für und

Wider eines Extragebäudes, Fördermittel, Altbausanierung, um nur einige Punkte zu nennen, wurde dem Entwurf vom 19.07.2022 mehrheitlich zugestimmt.

Ergebnis:

Nach Prüfung alternativ möglicher Standorte für die geplante Erweiterung der Grundschule ist man zum Schluss gekommen, dass der bereits in der Machbarkeitsstudie gewählte Standort auf dem Lehrerparkplatz die Anforderungen an ein Lernhaus am besten erfüllt. Zudem kann man so die energetischen Mängel des Altbaus aus den 60er Jahren mit beheben.

Der zentrale Gedanke des Entwurfs ist, den Bestandsbau um eine Etage aufzustocken. Damit entstehen für die bis zu 14 Klassen vier zusammenhängende Lernhäuser auf zwei Etagen. So kön-



Innenraumperspektive

Bild: Architekturbüro Jasarevic





nen die Schüler der 1. und 2. Klassen und der 3. und 4. Klassen gemeinsam lernen und wachsen. Dafür werden den Lernhäusern neben den Klassenzimmern, die im Gegensatz zu früheren Tagen nicht zu klassischem Frontalunterricht, sondern zu einem kurzen Wissens-Input genutzt werden, ein Gruppenraum, WC-Anlagen, Nebenräume und der zentrale Marktplatz zum gemeinsamen Lernen zugeordnet.

Der neue Baukörper nimmt die Satteldacharchitektur des Bestandes auf und fügt sich so sensibel in seine Umgebung ein – zusätzlich werden so weitere südorientierte Flächen für Photovoltaik-Anlagen geschaffen.

Im Erdgeschoss werden im Neubau Räume für die Lehrerinnen und zwei neue Mehrzweckräume geschaffen, die durch den bestehenden Geländesprung 1,5-geschossig und damit für Bewegung, Theater und Veranstaltungen multifunktional nutzbar sind. Auf eine sehr aufwendige Unterkellerung kann so verzichtet werden.

Der Altbau wird im Zuge der Maßnahme funktional, räumlich und energietechnisch umgebaut bzw. saniert. Der neue Aufzug ermöglicht die barrierefreie Erschließung aller Ebenen der Schule. So wird die alte Schule integrativer Teil des Neubaus – aus den sehr unterschiedlichen Schulteilen wird eine Schule.

Die entfallenen Stellplätze werden im südlichen Bereich des derzeitigen Schulhofes nachgewiesen. Mit dieser Maßnahme wird gleichzeitig der gesamte Hof neugestaltet und aufgewertet.



Baukörper

Bild: Architekturbüro Jasarevic

Im Ergebnis entsteht eine zukunftsorientierte Schule für unsere Kleinsten mit viel Atmosphäre und einem innovativen pädagogischen Konzept.

Erweiterung des Gewerbegebiets in Mühlhausen

Über die Erweiterung des Gewerbegebiets im Ortsteil Mühlhausen wurde zuletzt in der Augustausgabe des Mitteilungsblattes ausführlich berichtet. Der Gemeinderat hat nun in seiner Sitzung vom 13.09.2022 den Bebauungsplan Nr. 50 „Gewerbegebiet nördlich des Unterkreuthweges“ als Satzung beschlossen.

Damit ist der Bebauungsplan rechtskräftig. Aktuell bereitet das Bauamt die Ausschreibungen für die Bau- und Erschließungsarbeiten vor. Mit Inkrafttreten des Haushaltsplans 2023 können die Arbeiten beauftragt werden. Nach dem derzeitigen Stand ist die Ausführung für den kommenden Sommer bis Herbst geplant.

Parallel dazu soll das Bewerbungsverfahren für die Grundstücke von Verwaltung und Gemeinderat ausgearbeitet werden.



Ampel Gewerbegebiet

Wie im Mitteilungsblatt vom Dezember vergangenen Jahres ausgeführt, wird nach einem längeren Entscheidungsprozess im Ortsteil Mühlhausen an der Kreuzung Augsburger Straße, Unterkreuthweg, Seeweg eine Lichtsignalanlage zur Verbesserung des Verkehrsflusses errichtet. Der Knotenpunkt wird umfassend ausgebaut, einschließlich Verlegung oder Erüchtigung der Bushaltestellen. Das Projekt muss noch vor der Erschließung des benachbarten Gewerbegebiets umgesetzt werden.

Auch für diese Maßnahme bereitet das Bauamt, unter denselben Rahmenbedingungen wie bei der Erschließung des Gewerbegebietes, die Ausschreibungsunterlagen und die Vergaben vor.



Allgemeine Informationen



Einwohnerstatistik (Stand 01.12.2022)

Auf die einzelnen Ortsteile entfallen:

Affing	1522
Anwaling	480
Aulzhausen	475
Bergen	255
Frechholzhausen	27
Gebenhofen	673
Haunswies	761
Katzenthal	18
Miedering	36
Mühlhausen	1344
Pfaffenzell	15
Gesamt:	5606
Zuzüge	375
Wegzüge	315
Sterbefälle	39
Geburten	51
Eheschließungen	27

Allen Hochzeitspaaren, die im Jahr 2022 geheiratet haben, wünschen wir von Herzen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Ihr sagt „Ja“ zu einem gemeinsamen Leben, in dem ihr zusammen neue Erfahrungen macht, eure Stärken und Grenzen kennen lernt und gemeinsam euren Horizont erweitert.

(Christian Morgenstern)



Diese Führerscheine müssen umgetauscht werden

Ob grauer Lappen, rosa Pappe oder weiße Plastikkarte: bis 2033 muss jeder Führerschein, der vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurde, in den neuen EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. So soll sichergestellt werden, dass alle in der EU noch im Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches und fälschungssicheres Muster erhalten. Hier finden Sie den Zeitplan:

Umtauschfristen für Führerscheine, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1953–1958	19.01.2022
1959–1964	19.01.2023
1965–1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Umtauschfristen für Führerscheine, die ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999–2001	19.01.2026
2002–2004	19.01.2027
2005–2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012–18.01.2013	19.01.2033

Bitte denken Sie rechtzeitig daran, Ihren Antrag im Bürgerbüro der Gemeinde Affing zu stellen. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Team des Bürgerbüros (Telefon (08207) 9600-24/-28) wenden.

Wahlhelfer zu den Landtags- und Bezirkswahlen im Herbst 2023

Die Gemeinde Affing sucht für die Landtags- und Bezirkswahlen im

Herbst 2023 Wahlhelfer (voraussichtlicher Termin 08.10.2023). Sollten Sie Interesse haben, können Sie sich gerne unter Telefon (08207) 9600-36 oder per



Email an stetter@affing.de an die Gemeindeverwaltung wenden.

Sitzungstermine des Gemeinderates und der Ausschüsse bis August 2023



Alle angegebenen Termine sind vorläufig und können sich kurzfristig noch ändern.

Die jeweiligen Termine entnehmen Sie den Tageszei-
tungen, den Anschlagtafeln
oder aber auch dem Internet
(www.affing.de).

Gemeinderat:

Dienstag, 17.01.2023
Dienstag, 14.02.2023
Dienstag, 07.03.2023
Dienstag, 28.03.2023
Dienstag, 25.04.2023
Dienstag, 23.05.2023
Dienstag, 20.06.2023
Dienstag, 11.07.2023
Dienstag, 01.08.2023

Bau- und Verkehrsausschuss:

Mittwoch, 11.01.2023
Mittwoch, 01.03.2023
Mittwoch, 22.03.2023
Mittwoch, 19.04.2023
Mittwoch, 17.05.2023
Mittwoch, 14.06.2023
Mittwoch, 26.07.2023

Finanzausschuss:

Mittwoch, 25.01.2023
Mittwoch, 26.04.2023
Mittwoch, 02.08.2023

Baumschmücken am Schlossplatz in Affing

Für eine zauberhafte Deko-
ration sorgten alle
Kindergarten- und Krip-
penkinder aus unseren Kindertag-
gestätten „Krambambuli“, „Kita-
Bergen“, und „Kinderhaus mitten-



Baumschmuck am Schlossplatz

Foto: KiTa Bergen

drin“, zum ersten Mal am Affinger Schlossplatz.

Der Anblick von drei strahlenden Weihnachtstannen, mit wunderschönen kreativen selbst gestalteten Baumaufhängern aus verschiedensten Materialien, lädt alle Kinder und Bürger der Gemeinde Affing ein, diesen wunderschönen, weihnachtlich geschmückten Ortskern zu besuchen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Kindern, die mit viel Freude und Kreativität innerhalb nur einer Woche fleißig Baumaufhänger gebastelt haben.

Ein großes Dankeschön widmen wir unserem immer hoch engagierten und ideenreichen Personal, die zusammen mit den Kindern diese spontane Bas-

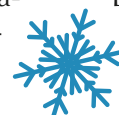
telaktion mit großer Zustimmung durchgeführt haben.

Großer Dank gilt auch unserem Herrn Baron Marian Freiherr von Gravenreuth, dem Weihnachtsmarkt im Schlosshof Affing e.V., dem Krieger- und Soldatenverein Affing, und dem Gartenbauverein Affing, die mit großer Beipflichtung unsere Baumschmück-Aktion unterstützt haben.

Waldgruppe – Besinnliche Wald- weihnacht

Die Vorfreude auf die erste Waldweihnacht wuchs mit jedem Tag bei unseren zwölf Kindern der Waldgruppe unseres „Kinderhauses mittendrin“.

Der Advent ist die Zeit für alle Sinne, erfüllt mit vorweihnachtlichen Düften, Klängen, Gerüchen und Geschmäckern. Aus diesem Grund wurde der Tagesablauf mit vielen Weihnachtsgeschichten aus aller Welt, Weihnachtsgedichten und Weihnachtsliedern wie z.B. „Heiliger Nikolaus, du braver Mo“ gestaltet. Mit Bratäpfeln an der Feuerstelle, sowie weiteren weihnachtlichen Traditionen, stimmten sich die Kinder auf die „stade Zeit“ ein.



Der Weihnachtsbaum an der Waldhütte mit selbstgebastelten, kreativen Aufhängern aus verschiedensten



Naturmaterialen, wurde von den Kindern festlich geschmückt.

Auch an die Rehe, Hasen, Mäuse, Vögel und andere Waldtiere haben unsere zwölf Waldwichtel gedacht. Hierfür schmückten sie ein von ihnen ausgewähltes Bäumchen mit vielen Leckereien, wie z.B. getrockneten Apfelstücken, Meisenknödel, Karotten und Nüssen.

Liebes Waldteam, wir wollen Euch ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen, dass ihr unseren Waldkindern eine unvergessliche besinnliche Waldweihnacht beschert und Ihnen jeden Tag aufs Neue so eine schöne Zeit im Wald bereitet!



Kita-Elternbefragung 2022

Liebe Eltern,

vielen lieben Dank, dass Sie sich für die Beantwortung der Elternbefragung Zeit genommen haben.

Es ist unser Anspruch und auch der unserer Kitas, uns stetig zu verbessern, Veränderungen aufzunehmen und mit Ihnen gemeinsam die Stärken und Ressourcen unserer Häuser auszubauen, aber ebenso die Schwächen zu erkennen und aufzuarbeiten. Daher ist Ihr Feedback von großer Relevanz und wird von uns auch sehr ernst genommen.



Wir haben die diesjährige Elternbefragung ausgewertet und möchten Ihnen nun gerne die Ergeb-

nisse so transparent wie möglich mitteilen.

Dieses Jahr haben wir in der Kita insgesamt 247 Bögen ausgegeben und 95 zurückerhalten. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 38,46 %.

Der Gesamtnotendurchschnitt der Kita beträgt 1,47 was einem „sehr gut“ entspricht. Das freut uns natürlich sehr und tut auch gut, da es die pädagogische, und hauswirtschaftliche Arbeit unserer Kitas widerspiegelt. Ihre Anregungen helfen uns, auch zukünftig diese positive Richtung beizubehalten bzw. zu verbessern.

Ein herzliches Dankeschön geht an das gesamte Kita-Team für die brillante Arbeit und das unermüdlige Engagement für das Wohl der

Aufruf Schulwegbegleiter

Liebe Eltern, liebe Großeltern,

die Sicherheit unserer Schulkinder liegt uns sehr am Herzen. An einigen Stellen in der Gemeinde lauern Gefahren, bei denen die Kinder Unterstützung benötigen (Ampeln, Übergänge, Bushaltestellen, etc.). Wir möchten daher einen **Verkehrshelferdienst** ins Leben rufen, der hier unterstützt. Die Gemeinde, Polizei, Kreisverkehrswacht und die Schulfamilie haben großes Interesse, dass Verkehrshelfer für die Sicherheit unserer Kinder sorgen.

Wir suchen engagierte Mütter, Väter, Omas und Opas, die morgens von 07.15 bis 07.45 Uhr gegen eine geringe Aufwandsentschädigung unsere Kinder sicher über die Straßen führen.

Sicherheitskleidung und Einweisung werden von der Kreisverkehrswacht AIC-FDB gestellt.

Interessenten werden gebeten, mit uns in Kontakt zu treten:

Grundschule Affing 08207/484; verwaltung@gs-affing.de

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Mit freundlichen Grüßen

Markus Winklhofer, 1. Bürgermeister, Karsten Weigl, Schulleiter, Helmut Beck, Kreisverkehrswacht





Kinder. Durch diese tagtägliche Fürsorge erleben die Kinder eine unvergesslich schöne Kita-Zeit.

Ferienbetreuung für Grundschüler

GrundschulKinder aus der Mittagsbetreuung Affing und der Kita Bergen können sich im nächsten Jahr wieder für ein abwechslungsreiches und spaßiges Ferienbetreuungsprogramm anmelden.

Die Betreuung ist für die „Faschings-, Oster-, Pfingst- und Sommerferien vorgesehen. Die genauen Zeiträume und Betreuungszeiten entnehmen Sie bitte aus dem Informationsschreiben „Anmeldung zur Ferienbetreuung 2023“ von Ihrer zuständigen Einrichtungsleitung.

Ferienprogramm 2022

Zum 20. Mal in Folge fand 2022 unser Ferienprogramm für die Affinger Kinder statt. Viele Kinder und Jugendliche haben an 49 angebotenen Veranstaltungen mit großer Freude teilgenommen. Darunter befanden sich sowohl kreative, sportliche, musikalische und spielerische Aktivitäten. Die Highlights in diesem Jahr waren die Veranstaltungen „Spiel und Spaß auf dem Bauernhof“, „Kinder tauchen in die Welt der Hunde ein“ und die „Affinger Rallye“.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Jugendbeauftragten Cordula Boos und Dominik Pongratz, allen Veranstaltern und insbesondere unseren ortsansässigen Vereinen, die dieses bunte, vielfältige und abwechslungsreiche Ferienprogramm 2022 erst ermöglicht haben.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, das Ferienprogramm im Jahr 2023 mit dem großen Engagement der Mitwirkenden wieder fortzuführen.

Räum- und Streupflicht

Die Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder in sonstiger Weise durch sie erschlossen werden (Hinterlieger), haben im Winter die Sicherung der Gehbahnen zu gewährleisten. Dabei bitten wir Sie, das Räumgut nicht auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu lagern. Bei Schnee, Schneereif oder Eisglätte müssen Sie als verantwortlicher Grundstückseigentümer den sicheren Zustand des Gehbahnabschnitts, auf dessen Länge des Vorderliegergrundstücks eine gemeinsame Grenze mit der öffentlichen Straße besitzt, gewährleisten. Zu diesem Zweck sind an Werktagen von 7 bis 20 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8 bis 20 Uhr die Gehbahnen soweit als möglich von Schnee oder Eis frei zu machen.

Bei Schnee-, Eis- oder Reifglätte müssen die Gehbahnen mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, ausreichend bestreut werden, sobald und so oft dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Verwendung von Straßensplitt

Der Splitt aus den gemeindlichen Streukästen darf zum Streuen der öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Geh- und Radwegen)

verwendet werden. Eine Verwendung auf privaten Flächen ist nicht zulässig.

Leerung der Tonnen

Am Freitag, den 23.12. findet ganz normal die Leerung der Biotonne statt. In der letzten Jahreswoche ist die Leerung der Restmülltonne sowie der gelben Tonne am Mittwoch, 28.12.

Im Neuen Jahr verschiebt sich die erste Biotonnenleerung um einen Tag – auf Samstag, 07. Januar 2023.

Bitte stellen Sie rechtzeitig ab 06.00 Uhr Ihre Tonnen bereit.

Die Termine der Leerungen sowie weitere wichtige Informationen finden Sie auf dieser Seite des Landratsamts: <https://abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de>

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich die Bürger bei Reklamationen zur Gelben Tonne (z. B. nicht geleerte Tonnen) direkt an die Firma Kühl, Telefon (0800) 4020040 (gebührenfrei) wenden müssen.

Für alle anderen Reklamationen kontaktieren Sie bitte das Landratsamt Aichach-Friedberg unter Telefon (08251) 86167-0.

Fahrplanwechsel 2022/23 im AVV-Verbundgebiet

Neuer Fahrplan ab 11. Dezember 2022

Aktuelle Fahrplanauskünfte finden die Fahrgäste im Internet unter www.avv-augsburg.de, persönliche Auskunft gibt das AVV-Kun-





dencenter am Augsburger Hauptbahnhof (Bohus Center) auch telefonisch unter (0821) 157000. Mobile Fahrplanauskunft mit dem Handy unter <http://mobil.avv-augsburg.de> oder mit der App AVV.mobil.

Änderungen unser Gebiet betreffend:

AVV-Regionalbuslinie 226 Aichach – Affing

Die Frühfahrt von Affing nach Aichach startet bei der Haltestelle „Affing, Iglbach“ bereits um 06.13 Uhr.

AVV-Regionalbuslinie 305 Augsburg – Mühlhausen – Oberach – Rehling – Aindling

Die Fahrt um bislang 13.50 Uhr ab Augsburg nach Aindling startet drei Minuten später um 13.53 Uhr.

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Eine schwere Erkrankung, ein plötzlicher Unfall oder einfach eine Erkrankung im Alter können dazu führen, dass man seine Angelegenheiten nicht mehr selbstständig und selbstbestimmt erledigen kann. Das „Automatische Vertretungsrecht“ unter Ehepartnern oder Kindern gibt es nicht. Deshalb ist es wichtig, entsprechende Vorsorgeregelungen zu treffen.

Ihre Fragen rund um die Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung beantwortet Ihnen der Betreuungsverein des Bayerischen Roten Kreuzes in Aichach. Bürgersprechstunden finden in der Gemeindeverwaltung Affing, Mühlweg 2 jeweils von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 09. Februar 2023
Donnerstag, 11. Mai 2023
Donnerstag, 21. September 2023
Donnerstag, 16. November 2023

Bei Interesse bitten wir unbedingt um Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (08251) 8856-13.

Energieberatung

Das Landratsamt Aichach-Friedberg bietet kostenlose Einzelberatung zum Thema

- Strom- und Energieeinsparung
 - Erneuerbare Energien und
 - Fördermöglichkeiten
- am 12.01., 09.02., 02.03., 06.04., 04.05., 01.06. und 06.07. an. Terminvereinbarung unter Telefon (08251) 92-4814.



Photovoltaik-Spezialberatung

Ebenso findet im Landratsamt Aichach-Friedberg eine Photovoltaik-Spezialberatung über

- Eigenverbrauch
- Einsparvergütung und
- Batteriespeicher

am 26.01., 16.02., 23.03., 27.04., 25.05., 29.06. und 27.07. statt. Terminvereinbarung unter Telefon (08251) 92-232.



Psychosozialer Dienst

Was ist das?

Der Psychosoziale Dienst ist eine Anlaufstelle für aller Bürger*innen über 18 Jahren in unserem Landkreis. Sie dient als Beratungs- und Vermittlungsstelle für alle Personen, die von besonderen Herausforderungen durch eine Abhängigkeit oder eine psychische Erkrankung selbst- oder mitbetroffen sind.



Auch die Bedrohung und Gefährdung davon gehört zu den Aufgabenbereichen des Psychosozialen Dienstes. Darüber hinaus wird über Fragen der Gesundheit aufgeklärt und über Gesunderhaltung und Krankheitsverhütung beraten.

Ansprechpartner im Landratsamt ist Herr Sozialpädagoge Arif Ridvan Kökten, erreichbar unter Telefon (08251) 92-226 oder per E-Mail unter arifridvan.koekten@ira-aic-fdb.de

Das neue „Altbayern in Schwaben“ 2022

Das Jahrbuch 2022 aus der Reihe „Altbayern in Schwaben“ wurde im November der Öffentlichkeit präsentiert. Das Buch umfasst 234 Seiten Heimatgeschichte und ist beim Landratsamt Aichach-Friedberg unter Telefon (08251) 92-0 oder im örtlichen Buchhandel für 15,90 € erhältlich.

Modernisierungstage im Wittelsbacher Land



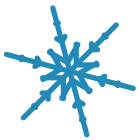
Das Modernisierungsbündnis Wittelsbacher Land plant bereits die dritte Landkreismesse im Bereich Gebäudemodernisierung. Die virtuellen „Modernisierungstage Wittelsbacher Land“ vom 6. bis 9. März 2023 sollen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, regionale Institutionen und Handwerksbetriebe kennenzulernen und sich zu den Themen „Modernisierung“ und „Erneuerbare Energie“ zu informieren.



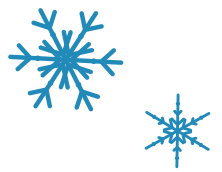
Neben Informationen zu den o. g. Themen besteht die Möglichkeit, sich virtuell in der Ausstellung umzusehen, Praxisbeispiele zu bestaunen und Informationsmaterial steht zum Download bereit. Jeweils ab 18.00 Uhr werden pro Abend über Zoom kostenlose Vorträge zu den Themen Gebäude-

hülle, Heizen, Photovoltaik, Finanzierung und Förderung angeboten. Anschließend Diskussionsrunden mit Experten und Ausstellern ermöglichen es, direkt in Kontakt zu kommen. Ein „Effizienztag“ mit praktischen Tipps, wie man Strom und Wärme sparen kann, runden die Veranstaltung ab.

Gemeinsam möchte der Landkreis mit örtlichen Organisationen und Institutionen die Modernisierung im Gebäudesektor ankurbeln. Weitere Informationen finden Sie unter www.modernisierungstage.de. Interessierte Unternehmen können sich bis Ende Januar anmelden.



Veranstaltungen und Feierlichkeiten



100 Jahre Krieger- und Soldatenverein Affing-Haunswies

Auch das 100-jährige Jubiläum des Affinger Krieger- und Soldatenvereins fiel, wie so viele Veranstaltungen, der Pandemie zum Opfer. Nach zwei Jahren Verspätung war es am Sonntag den 07.08.2022 endlich soweit!

Mit den Festdamen, 16 Ortsvereinen, darunter auch der Krieger- und Soldatenverein Gebenhofen-Anwalting als Patenverein, der Soldaten- und Kameradenverein Mühlhausen-Aulzhausen sowie die Krieger- und Soldatenvereine aus Stotzard, Reichertshofen und Obergriesbach, ging es nach einer Stärkung zur Pfarrkirche Sankt Peter und Paul. Der Kirchenzug wurde von der Blaskapelle „Da Oa und de Andan“ angeführt.

Im Rahmen eines Festgottesdienstes weihte Herr Pfarrer Max Bauer die aus dem Jahre 1921 stammende und nach erfolgter Renovierung in neuem Glanz strahlende wunderschöne Vereinsfahne ein.

Besonders erwähnenswert ist die Rückseite der Fahne. Sie zeigt

die Namen von vier Ländern und Regionen – Russland, Italien, Frankreich und Balkan. Dort waren Soldaten aus Affing und Haunswies eingesetzt. Pfarrer Max Bauer: „Eine Fahne ist ein Zeichen der Zusammengehörigkeit und stärkt das Vereinsleben.“

Im Anschluss legte der Kriegerverein Affing-Haunswies zusammen mit dem Patenverein aus Gebenhofen-Anwalting zum Gedenken an die Kriegsgesopfer ein

Blumengebinde am Kriegerdenkmal nieder.

Auch hier wurde wieder deutlich, wie wichtig das Vereinsleben für das so wichtige Miteinander und das gesellschaftliche Zusammenleben ist. Es war ein Fest mit stimmungsvoller positiver Atmosphäre.

Wir wünschen dem Verein mit all seinen Mitgliedern für die Zukunft alles Gute, viel Freude und weiterhin einen guten Zusammenhalt.



Festausschuss mit Schirmherr und Festdamen

Foto: Marcus Schuhmeier



Courage-Medaille für Frau Sophie Behmenburg

Liest man in der Zeitung einen Bericht über den Enkel-Trick oder Unfall-Trick, glauben viele: „Das kann mir nicht passieren“. Doch das geht oft ganz schnell.

Im Juni 2021 versuchte eine angebliche Polizistin den Trick mit einem schweren Verkehrsunfall eines Familienangehörigen. Sie forderte von Frau Sophie Behmenburg viel Geld, damit ihr Sohn als angeblicher Unfallverursacher nicht ins Gefängnis kommt.

Doch die Betrügerin hatte sich hier die falsche Person ausgesucht. Frau Behmenburg engagiert sich seit Jahrzehnten bei der Volksbühne Affing als Schauspielerin und Vereinsvorstand. Durch ihre langjährige Praxiserfahrung drehte sie den Spieß um.



Innenminister Joachim Hermann, Sophie Behmenburg, Landespolizeipräsident Michael Schwald
Foto: Matthias Balk

Anstatt aufzulegen, blieb sie weiterhin im Gespräch und informierte zugleich die Polizei, obwohl der Betrüger noch in der Leitung war. Durch das Vortäuschen von Heulkrämpfen und die Verzögerung der Geldübergabe konnte sie der Polizei genug Zeit verschaffen, um rechtzeitig am Tatort zu erscheinen.

Bereits kurz nach dieser erfolgreichen Aktion wurde sie ins Polizeipräsidium Augsburg eingeladen. Im Oktober 2022 überreichte Innenminister Joachim Herrmann und Landespolizeipräsident Michael Schwald an Frau Sophie Behmenburg die Courage-Medaille für den mutigen Auftritt am Telefon. Begleitet wurde sie von Ihrem Sohn.

„Nur durch dieses außergewöhnliche engagierte Mitwirken war die Festnahme eines sogenannten Abholers im Phänomenbereich Callcenterbetrug und damit auch die Verhinderung weiterer Taten möglich“, lobte der Innenminister.

Christophorus-Medaille für Herrn Gregor Schmid

Vor etwa zweieinhalb Jahren verhinderte der damals 14-jährige Gregor Schmid einen Verkehrsunfall.

Damals fuhr er mit seiner Großmutter Magdalena Eberle im Auto von Mühlhausen Richtung Augsburg, um einen Anhänger mit Holz wegzubringen.

An einem steilen Bergabschnitt in Mühlhausen wich die Großmutter einem rechts abgestellten Fahrzeug aus und fuhr ohne weitere Reaktion auf eine naheliegende Mauer zu.

Ohne lange zu überlegen griff ihr Enkel in das Lenkrad, steuerte sie aus der Gefahrenlage und verhinderte dadurch einen gefährlichen Autounfall. Neben einem abgefahrenen Außenspiegel gab es keine weiteren Schäden und niemand wurde verletzt. Wie sich herausstellte, hatte seine Großmutter am

Steuer einen Schlaganfall erlitten und dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verloren.



Gregor Schmid, Bürgermeister Markus Winklhofer, Magdalena Eberle
Foto: Claudia Schmid

Durch sein beherztes Eingreifen wurde Gregor zum Lebensretter. Dafür bekam er persönlich von Ministerpräsident Markus Söder die Christophorus-Medaille überreicht.

Für die Oma, Gregor und seine Familie war es ein aufregender schöner Nachmittag in München.

Trotz ihres damals diagnostizierten Schlaganfalls ist Großmutter Magdalena Eberle heute im Großen und Ganzen wieder recht fit. Sie weiß, auf ihren Enkel kann sie sich verlassen.

Haben auch Sie den Blick für Ihr Umfeld – greifen Sie ein!

Mühlhauser Ortsvereine investieren in lebenswichtige Gerätschaft

Laiendefibrillator steht in zentraler Lage allen Bürgern zur Verfügung

Für Jonas Maier, 1. Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen, war es letztlich ein Herzensprojekt. Nach einem Todesfall im engeren Bekanntenkreis





war es ihm persönlich wichtig, dass auch im Ortskern von Mühlhausen ein sogenannter Laiendefibrillator (oder auch AED genannt) zur Verfügung steht. Das am Feuerwehrhaus stationierte Gerät ist nämlich einige Minuten von der Ortsmitte entfernt. Mit einem AED werden Helfer bei einer Herz-Lungen-Wiederbelebung angeleitet – wenn nötig gibt das Gerät auch einen Stromschlag ab.



So wurde die Idee geboren, mit Hilfe aller Mühlhauser Ortsvereine ein entsprechendes Gerät zu beschaffen – damit würde sich die sinnvolle Investition von rund 1.600 € entsprechend verteilen. Schnell gab es die Zustimmung innerhalb des Feuerwehrvorstands und die anderen Vereinsvorstände wurden kontaktiert.

Die weiteren Mühlhauser Vereine signalisierten rasch die Zustimmung. „Auch wenn wir natürlich hoffen, dass der Defi bei uns nicht gebraucht wird, wissen wir, dass das Gerät helfen und Leben retten kann. Für uns war es daher als ortsansässiger Verein selbstverständlich uns zu beteiligen.“, äußerte sich Uwe Malleier, 1. Vorstand des Sportangler Club Mühlhausen. „Für den TSV Mühlhausen war es eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns an der Aktion beteiligen. Wir alle wissen, wie wichtig die schnelle Verfügbarkeit eines solchen Geräts ist.“, so Johann Tischer. „Da kann jede Minute entscheidend sein.“, pflichtet Maximilian Harfold vom Katholischen Burschen- und Madlverein Mühlhausen-Aulzhausen bei. Außerdem waren der Liederkranz Mühlhausen und der Soldaten- und Kameradenverein Mühlhausen-Aulzhausen beteiligt.

Das Gerät befindet sich im SB-Bereich der VR-Bank und somit in zentraler Lage. Die VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG stellt dabei dankenswerter Weise die Räumlichkeiten zur Verfügung. Das Gerät ist somit von allen Bürgerinnen und Bürgern zu jeder Zeit erreichbar. „Wichtig ist es aber dennoch, immer den Notruf unter der Nummer 112 zu verständigen, damit weitere Hilfe auf den Weg gebracht wird.“ sagte Jonas Maier ergänzend. Die Bedienung des Geräts wurde den interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern anhand einer Schulung gezeigt.

(Text: Sandro Herold)



Stehend: Maximilian Hartl, Johann Tischer, Ernst Baumgartl, Albert Brandmeier. Sitzend: Maximilian Harfold, Jonas Maier, Uwe Malleier, Thomas Spoo
Foto: Sandro Herold

Termin vormerken:

SAVE THE DATE
FAHNENWEIHE

Freitag, 30.06.2023
Blaulichtparty mit Barbetrieb

Festsamstag, 01.07.2023
Partyabend mit GetThat

Festsonntag, 02.07.2023
Weißwurstfrühstück mit der Blaskapelle Rehling
Fahnenweihe mit Einzug der Vereine
Partyabend mit GetThat

Mehr Infos unter
www.ff-mühlhausen.de

Das Bücherei-Jahr 2022 – Es zieht wieder Normalität ein

Im Frühjahr wurden alle Corona-Einschränkungen für Büchereien gestrichen, unsere Leser durften seit April wieder entspannt stöbern und in „alt“ gewohnter Weise den Büchereibesuch erleben.

Das bestärkte uns, wieder mit Aktivitäten für unsere Mitbürger zu starten.

Im Mai begannen wir mit den Spieleabenden, die immer einmal im Monat stattfinden.

Im Juli versuchten wir uns an einem neuen Format: Unter dem Motto „Buch und Wein“ wollen wir eine zusätzliche Öffnungszeit etablieren, die einen Büchereibesuch in gemüthlicher Atmosphäre bietet. Alle zwei Monate – am Freitagabend – einfach vorbeischauen, die neuesten Bücher durchblättern, ein „Glaserl Wein“ bei einem netten Plausch, ein Austausch unter Lesern über die Lieblingsliteratur – alles ganz ungezwungen und spontan!



In den Sommerferien kümmerten wir uns um Abwechslung für unsere jungen Besucher. Bei einer spannenden Rallye durch Affing mussten verschiedenste Aufgaben erfüllt werden – z. B. ein rohes Ei mit Hilfe von Affinger Bürgern in ein gekochtes verwandeln, oder mit einem vorgegebenen Geldbetrag möglichst viel beim Einkauf erstehen. Abgerundet wurde das Ganze bei einer leckeren Pizza!

„Boarische G'schichten und Gedichte“ boten wir im Oktober an – die bekannte Heimatautorin Rosy Lutz begeisterte unser



Publikum mit ihren netten Begebenheiten und Erfahrungen aus ihrer Kindheit, die sie durchaus mit dem größten Teil der Zuhörerschaft teilte. Musikalisch begleitet wurde sie von Ingrid Matzka an der Harfe und Manuela Weichenberger am Hackbrett. In Anschluss boten wir Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bevor es nach dieser leckeren Stärkung in die Zugabe ging.



Rosy Lutz

Foto: Lothar Klammt

Im November durften wir bereits zum 4. Mal „unsere“ Moni begrüßen. Monika Pfundmeier stellte uns eine weitere Seite ihrer Schaf-



Rita Hartl, Monika Pfundmeier

Foto: Karola Jakob

fenskraft vor – diesmal brachte sie ihren neuesten Krimi „Königsfeuer“ aus ihrer Serie der „Oberamergau-Krimis“ mit.

Neben der Lesung war auch die Fragerunde sehr informativ, wobei manche Details aus der „Schriftstellerzunft“ erstaunten.

Und besonders gefreut haben wir uns über den 3. Buch- und Wein-Abend, den wir als passenden Rahmen für die Scheckübergabe unseres diesjährigen Sponsors der Onleihe www.LEO-SUED.de gewählt haben. Die „Rollende Gemüsebox“ hat sich bereit erklärt die stattliche Summe von 2.338 € zu spendieren, dies ermöglichte ein weiteres Jahr digitale Medien für das Bücherüberl. Mit diesem Betrag wird das Medienangebot seit 2019 sponsorenfinanziert um rund 70.000 Medien erweitert. Jetzt liegt es nur am Publikum, dieses Angebot auch anzunehmen!



Hermann Haas-Hübsch, Claudia Briese, Carina Hahn, Bürgermeister Markus Winklhofer

Foto: Birgit Strasser, Aichacher Zeitung

Einen kleinen Ausblick auf das nächste Jahr können wir auch schon geben:

Ende März bieten wir wieder einen illustren Abend mit Herrn Apotheker Dr. Pröller, der es gut versteht, aus dem „Nähkästchen der Heilkunst“ zu plaudern. Im April wagen wir uns an was „Großes“ – mit Constanze Lindner erwarten wir eine bayrische Kabarettistin und Schauspielerin, bekannt aus der BR Sendung „Vereinsheim Schwabing“. Wir freuen uns auf euch!

(Text: Claudia Briese)

Es treibt der Wind

Es treibt der Wind im Winterwalde ...

Es treibt der Wind im Winterwalde
Die Flockenherde wie ein Hirt,
Und manche Tanne ahnt, wie balde
Sie fromm und lichterheilig wird.

Sie lauscht hinaus. Den weissen Wegen
Streckt sie die Zweige hin bereit
Und wehrt dem Wind und wächst entgegen
Der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke